

August 2019

## 11. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren:

# 28 Vorträge plus Praxisworkshop plus Fachexkursion

**Ein breitgefächertes, hochaktuelles Vortragsprogramm erwartet Architekten, Planer, Bauingenieure, ausführende Handwerker und Energieberater auf der 11. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren am 22. und 23. November 2019. Eingebettet in das Branchentreffen werden die Landessieger der Kampagne „Grüne Hausnummer“ ausgezeichnet. Tagungsbegleitend finden eine Fachexkursion und eine Fachausstellung statt.**

Den Veranstaltern der 11. EffizienzTagung ist es erneut gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, das Antworten auf dringende Fragen zur Energiewende gibt. Eröffnet wird das Branchentreffen mit zwei hochkarätigen Plenarvorträgen: Professor Henning Austmann hat das Thema „Global denken – lokal handeln“ gewählt, Dr. Michael Kopatz stellt das Konzept der Ökoutine vor. Danach starten die Parallelvorträge, die sich u. a. mit Quartierskonzepten und kalten Nahwärmenetzen, mit Wärmepumpen im Altbau und bauphysikalischen Fragen beschäftigen. Dr. Alexander Renner aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) sprechen.

Zu den Themenfeldern des zweiten Konferenztages gehören u. a. emissionsarme Baustoffe, Mehrgeschossiger in Massivholzbauweise, regenerative Energieversorgung und integrale Planung. Der Praxisworkshop befasst sich diesmal mit der spannenden Frage, wie Kommunikation (besser) funktioniert. Eingebettet in das Vortragsprogramm kürt die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen die Landessieger der Auszeichnungskampagne „Grüne Hausnummer“. Zum Abschluss der Tagung stellt Michel Weijers als gelungenes Beispiel für cradle-to-cradle das Stadthaus Venlo vor.

Am Vortag des Branchentreffens organisiert proKlima – Der enercity-Fonds nachmittags eine Fachexkursion zu zwei kommunalen Passivhäusern. Besucht wird das neue Betriebsgebäude der aha in Hannover sowie ein Schulneubau. Vor Ort stehen Bauherren, Planer und Qualitätssicherer Rede und Antwort zur Passivhaus-Baupraxis. Wer daran teilnehmen möchte, sollte schnell sein – die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Tagungsbegleitend organisiert die Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH wieder eine Fachausstellung zu neuen und bewährten Produkten rund um die Vortragsthemen.

Weitere Informationen zur Tagungsteilnahme, zur Fachausstellung und zum Sponsoring sind auf der Website der Tagung ([www.oeffizienztagung.de](http://www.oeffizienztagung.de)) zu finden. Bis zum 16. August 2019 gilt der Frühbucherpreis von 249 Euro, danach sind 299 Euro für die Tagungsteilnahme zu entrichten. Die Teilnahmegebühr an der Fachexkursion beträgt 20 Euro (alle Angaben zzgl. MwSt.).

2.564 Z.

## Bilder:



Bild 1: Alljährlich treffen sich rund 200 Architekten, Bauingenieure, Energieberater und ausführende Handwerker zur EffizienzTagung Bauen+Modernisieren in Hannover. (Foto: Thomas Kupas, Hannover).



Bild 2: Zeit zum Nachfragen: In der tagungsbegleitenden Fachausstellung kann man sich eingehend über Bauprodukte und ihre Anwendung informieren. (Foto: Thomas Kupas, Hannover)



Bild 3: Von der Theorie in die Praxis - ein Sanierungsbeispiel (Foto: Wilfried Walther, Springe)



Bild 4: Neben interessanten Vorträgen bietet die EffizienzTagung Bauen+Modernisieren auch eine Fachausstellung mit persönlichem Austausch. (Foto: Thomas Kupas, Hannover)



## EffizienzTagung Bauen+Modernisieren

Termin:	22. und 23. November 2019
Ort:	Hannover Congress Centrum (HCC)
Veranstalter:	Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]
Mitveranstalter:	Klimaschutz und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) proKlima – Der enercity-Fonds
Teilnahmegebühr:	299 Euro netto, Frühbucherpreis 249 Euro netto (bei Anmeldung bis zum 16. August 2019)
Exkursion:	21. November 2019, 12:00 bis 17:00 Uhr Gebühr: 20 Euro netto
Internet:	<a href="http://www.oeffizienztagung.de">www.oeffizienztagung.de</a>

### Veranstalter

#### **Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH**

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit sowie Bauphysik und erneuerbare Energien. Seminare, Workshops und Sachverständigenlehrgänge zeichnen sich durch einen hohen Anteil an praktischen Übungen und eingängigen Experimenten aus. Das e.u.[z.] ist Veranstalter des Internationalen BUILDAIR-Symposiums, der EffizienzTagung Bauen+Modernisieren sowie des Forums Energie und Bau und organisiert den Holz[Bau]Physik-Kongress, wenn er in Deutschland stattfindet.

Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] in der nachhaltigen umweltpolitischen Bildung. Im Projekt Lernfeld Kommune für Klimaschutz geht es um die Verknüpfung von Schulbildung und kommunalen Klimaschutzprozessen. In Naturschutzprojekten lernen Kinder und Jugendliche ihre Umwelt, die Pflanzen- und Tierwelt besser verstehen und schützen. Die Projekte werden von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, der niedersächsischen Bingo Umweltstiftung und der Klosterkammer Hannover unterstützt.

Gruppen und Einzelpersonen können das Gelände und die Räumlichkeiten im Tagungshaus des e.u.[z.] für individuelle bzw. speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung/Übernachtung buchen.

Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

## Mitveranstalter

### ***Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH***

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN) ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen und hat die Aufgabe, den Klimaschutz und die Energiewende in Niedersachsen weiter voranzutreiben. Ein Team von Fachleuten vermittelt Lösungen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Die KEAN bietet Unterstützung, Vernetzung und Kommunikations- und Bildungsarbeit, setzt Impulse und entwickelt vielfältige Angebote für den fachlichen Dialog mit Experten und der breiten Öffentlichkeit. Dabei arbeitet sie eng mit regionalen Akteuren in Niedersachsen zusammen: Kommunen, Unternehmen, Verbänden, Agenturen, Politik und gesellschaftliche Gruppen.

Internet: [www.klimaschutz-niedersachsen.de](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de)

### ***proKlima – Der enercity-Fonds***

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. proKlima bewilligte von 1998 bis 2018 Fördermittel in Höhe von rund 64 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorenwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel nachhaltige Wärmedämmungen, Passivhaus-Fenster Komfortlüftungsanlagen, Solarwärme, die Optimierung der Heizungsanlage und im Neubau, Passivhäuser plus Solar. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards vom Einfamilienhaus bis zum Gewerbebetrieb. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.

Internet: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)